



Newsletter März 2018



Welpenflut: Im März schon bei Buchstabe V!



Bereits im ersten Quartal des Jahres haben wir das Alphabet schon fast einmal durch bei der Namensvergabe der aufgenommenen Hunde. Oben unsere V-chen. Es sind 8 Babys und ihre Mama, Vita. Erfahrungsgemäß steigt die Zahl der teilweise hilflos ausgesetzten und zu einem grausamen Tod verurteilten Welpen im Laufe des Jahres noch stark an.

All diese Augen sind ein stummer Hilferuf. Und das ist nur ein kleiner Teil der Welpen, die wir gerettet haben. Es werden noch zig unschuldige Seelen folgen, denn wenn wir um Hilfe gebeten werden, sagen wir nicht nein. Wir handeln und übernehmen Verantwortung, wo andere wegsehen. Aber ohne die Unterstützung tierlieber Menschen geht es nicht. Deshalb:



Wir brauchen ganz dringend [Pflegestellen](#), damit diese und auch künftige Hundekinder in Deutschland eine Zukunft haben. Sie alle haben auf Sardinien keine Chance. Wann immer es möglich ist, kastrieren wir die Muttertiere, um das Welpenelend einzudämmen, aber es wird immer wieder kleine Würmchen geben, die erbarmungslos ohne Mutter ausgesetzt werden. Bitte überlegt, ob Ihr diese Hunde als Pflegestelle unterstützen könnt und meldet Euch unter

Pflegestelle@saving-dogs.de



Frühjahrsspaziergang 2018



Unser beliebter Frühjahrsspaziergang findet am **15. April in Wuppertal um 13 Uhr** statt. Wir freuen uns wie immer über rege Teilnahme von Mensch und Hund. Alle Pflegestellen, Adoptanten und Freunde von saving-dogs sind herzlich eingeladen. Wir laufen durch herrliche Wälder, die Hunde können im Wasser planschen und am Schluss gibt es, wie gehabt, Kaffee und Kuchen ☺

Bitte meldet Euch unter spaziergang@saving-dogs.de an und sagt uns, mit wie vielen Personen und Hunden Ihr kommt. Den Treffpunkt findet Ihr bald auf der Homepage unter „Termine“.



Der kleine Unglücksrabe Joan sucht seine Familie oder eine Pflegestelle



Joans Geschichte ist eine von vielen, leider. Der Welpen irrte mutterseelenallein durch die Straßen, niemand vermisste ihn oder kümmerte sich. Einsam und hungrig, wurde der Kleine auch noch von einer ganzen Gruppe Streuner angegriffen und zerbissen. Eine Passantin griff beherzt ein, rettete sein Leben, pflegte seine Wunden und päppelte ihn auf. Sie kann ihn aber leider nicht behalten.

Joan hat mit seinen ca. 6 Monaten bereits viel mitgemacht. Der Blick aus seinen großen Kulleraugen trifft uns mitten ins Herz. Wir wünschen uns für den Jagdhundmischling ganz dringend ein liebevolles Zuhause. Auch ein Pflegestellenangebot für Joan wäre fantastisch! Wer lässt sich auf das Abenteuer Welpen ein und zeigt dem jungen Mann, dass das Leben wirklich schön sein kann? Bitte meldet Euch!



Solo und Maga stehen vor einem Scherbenhaufen!



Die Geschichte von [Solo](#) und [Maga](#) ist an Tragik kaum zu überbieten: Vor 4 ½ Jahren wurde Maga adoptiert. Sie war damals schon über 10 Jahre alt und hatte niemals eine Anfrage. Solo, ihr Partner im großen Tierheim, durfte mitkommen. Ein Traum ging für die beiden Hunde in Erfüllung, uns erreichten tolle Bilder.

Dann kam das bittere Ende: Ihre Menschen trennten sich, das Haus ist verkauft und muss bis Ende April geräumt sein. Um die Hunde kann sich das Ex-Paar nicht mehr kümmern. Solo (11) und Maga (fast 15!) ahnen davon nichts. Sie haben nur noch sich. Und die Tatsache, dass sie nun wahrscheinlich auch noch einander verlieren, zieht uns den Boden unter den Füßen weg!

Wir haben derzeit keine Lösung und suchen händeringend ein Zuhause oder eine Pflegestelle für die beiden Senioren. Das Trauma eines Wechsels wird für sie groß genug sein, aber wir müssen mit allen Mitteln verhindern, dass sie in ihrem Alter in einer Pension landen.

Bitte!! Wer kann den beiden armen Seelen einen Gnadenbrotplatz anbieten? Notfalls auch getrennt voneinander, wenn es nicht anders geht....Die Zeit läuft ihnen davon....sie wissen nicht, was in wenigen Wochen auf sie zukommt. Bitte prüft Eure Möglichkeiten, fragt im Freundeskreis. Soweit darf es einfach nicht kommen für Solo und seine Maga.



Post von Barney

Barneys Familie schreibt:

*Danke, heute vor einem Jahr haben Sie mir Barney auf den Schoß gesetzt...
Wir sind sehr glücklich, dass wir ihn haben und dankbar, dass es Menschen wie Sie gibt, die Menschen und Hunde zusammenbringen.
Alles, alles Liebe und weiterhin viel Kraft und Erfolg....
Barney mit Familie*





Vereinssitz: Düsseldorf
Geschäftsstelle:
Cronenfelder Str. 9
42349 Wuppertal
Telefon: 01 77/7 00 33 77
E-Mail: kontakt@saving-dogs.de

Ihr findet uns im Internet unter www.saving-dogs.com

Falls Ihr den Newsletter abbestellen möchtet, bitte kurze Info an newsletter@saving-dogs.de

Spenden könnt Ihr an folgende Bankverbindung richten

Kontoinhaber: saving-dogs e.V.
Volksbank Erft eG
Konto 760 755 0012
Bankleitzahl 370 692 52
BIC GENODED1ERE
IBAN DE40 3706 9252 7607 5500 12

oder ganz einfach per PayPal vornehmen:

